

[3788.] **J. C. J. Raabé & Co.** in Cassel suchen billig:

1 Ebel, Anleitung in der Schweiz zu reisen. 4 Bde. 3. Aufl. mit illum. Kupfn. u. Kar- ten. Zürich 1809—10, und bitten um schleunigste Zusendung von Offerten.

[3789.] **Karl Krug** in St. Petersburg sucht billig und sieht baldigen Offerten entgegen:

1 Kayser, Bücher-Lexicon, cplt.
1 Thomas Thyrnau. 3 Bde.
1 Sternberg, Diana. 3 Bde.
1 — Georgette.
1 Storch, Max von Eigl. 3 Bde.
1 — der Freiknecht. 3 Bde.
1 Schubar, L. Trupan. Bd. I. allein. Berl. 1846.

[3790.] **Eduard Leibrock** in Braunschweig sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

2 Hauslexicon, cplt.
1 Rehm, Geschichte d. Mittelalters.
1 Lessing's Werke, herausg. v. Lachmann.
1 Brunet, manuel du libraire. 4. (neueste) Pariser Auflage, cplt., am liebsten broch. unbeschnitten.

[3791.] Die **Jos. Lindauer'sche** Buchh. in München sucht gut erhalten, urd sieht gef. Offerten entgegen:

Raimund's Werke. 4 Bde. (fehlt bei dem Verleger.)

[3792.] Die **Schwes'sche** Buchhandlung in Kiel sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Otto, Lehrbuch der Chemie. Zum Theil auf Grundl. von Th. Graham's Elements of chemistry, bearb. 2. Aufl. 8. Braunschweig 1844—49 cplt., so viel erschienen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3793.] Dringende Bitte um Rücksendung von Nachtgedanken des Publicisten **Gotthelf Zurecht**. gr. 8.

Diese zwar erst am 12. April als neu versandte Schrift fehlt mir bereits gänzlich. Ich würde es als eine große Gefälligkeit betrachten, wenn man mir die vorräthigen Exemplare sofort zurücksenden wollte.

Leipzig, den 10. Mai 1851.

Fr. Fleischer.

Bermischte Anzeigen.

[3794.] **Auction.**

Am 21. Mai findet im kl. Saale der Buch- hdlr.-Börse die Versteigerung des gesammten Verlags von

Wilhelm Juran in Leipzig einzeln und im Ganzen statt.

Das Verzeichniß der Verlagswerke mit Angabe der Vorräthe ist allgemein versandt; weitere Exmpl. liefert Herr **L. A. Rittler** in Leipzig aus, bei dem vorher die Bücher auch ange- sehen werden können.

[3795.] Die **Jonas'sche** Sort.-Buchh. (L. Steinthal) in Berlin bittet um Einsendung von 4 Auctions- und Antiquar-Katalogen, Ver- zeichnissen herabgesetzter Bücher u. s. w.

[3796.] Der mir unbekannt Verleger von: **Pascal's Provinzialbriefe** herausgegeben von **Ellendorf**

wolle mir gefälligst 1 Expl. fest übersenden. **Ferd. Förstemann** in Nordhausen.

[3797.] **Unverlangt keine Novitäten!**

Diese Bitte wiederhole ich hiermit, indem viele Handlungen zeither keine Notiz davon genommen haben und fortfahren, mir unverlangt ihre Neuigkeiten einzusenden, deren Absatz durch die große Concurrenz am Plage und in der Umgegend hier nicht lohnend genug war, um ferner Zeit und Spesen diesem Geschäfte zu widmen.

Nordhausen, im Mai 1851.

Wilh. Koehne.

[3798.] **Verleger medicinischer Werke**

mache ich hierdurch auf den bei mir erscheinenden, in 4000 Ex. verbreiteten, **Taschenkalender für Aerzte** aufmerksam und erlaube mir solchen zur Aufnahme von Inseraten zu empfehlen. Die Einsendung derselben muß, da der Jahrg. 1852 im Septbr. d. J. erscheint, bis 1. August erfolgen. Die durchlaufende Octav-Zeile aus der Petit wird mit $2\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ berechnet.

Carl Heymann in Berlin.

[3799.] **Zur Nachricht.**

Da wir am persönlichen Besuch dieser Jubilate-Messe verhindert sind, so wird unser Commissionär, Herr **J. G. Mittler**, Remittenden und Saldi für uns in Empfang nehmen.

Frankfurt a/M., 10. Mai 1851.

Expedition von Schlosser's Weltgeschichte.

G. F. Heyer's Verlag.

[3800.] **Anzeige.**

So weit mir bis heute Remittenden und Angabe etwaiger Disponenden zugekommen sind, ist von mir Saldo ermittelt und in der heute an Herrn **Th. Thomas** in Leipzig abgehenden Zahlungsliste mit aufgenommen worden; etwaige Differenzen sollen später so bald als thunlich erledigt werden.

Herr **Thomas** wird während der Messe Zahlung für mich leisten und empfangen, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche mir noch aus ältern Rechnungen schulden, doch diesmal ihren Verpflichtungen gegen mich nachzukommen.

Braunschweig, 1. Mai 1851.

C. W. Hamdohr.

[3801.] **Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins.**

In Folge Auftrages beehren wir uns bei Gelegenheit neu eingetretener Veränderungen den nachstehenden Auszug aus unserer Geschäfts-Ordnung und das Verzeichniß der Mitglieder des Berliner Verleger-Vereins zu veröffentlichen. Berlin, im März 1851.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

C. S. Jonas, G. Reimer, G. Winkelmann.

A.

Auszug aus der Geschäftsordnung des Verleger-Vereins.

§. 1. Es wird eine Commission von drei Mitgliedern erwählt, welche die Mittel der Gesellschaft zur Erreichung obiger Zwecke (Herstellung und Bewahrung der geschäftlichen Ordnung) in Ausführung bringt.

Die gedachten Mittel bestehen in a. Mahnung mit Drohung. — b. zeitweiser Creditentziehung. — c. gänzlicher Creditentziehung. — d. entsprechender Bezeichnung (Beglaffung) auf der Liste des Vereins — e. Einziehung durch Wechsel. — f. Einziehung durch gerichtliche Klage.

In welcher Ausdehnung und Reihenfolge diese Mittel anzuwenden sind, bleibt dem pflichtmäßigen Ermessen der gedachten Commission überlassen.

§. 13. In jedem Jahre (das erste Mal 4 Wochen nach Pfingsten) fertigt die Commission eine Liste derjenigen Handlungen an, die ihre Verbindlichkeiten gegen die Mitglieder der Vereins erfüllt haben. Dieser ersten Liste folgen dann von zwei zu zwei Monaten neue Auflagen, vermehrt durch die Namen derjenigen, die inzwischen ihren Verpflichtungen nachgekommen sind. Diese sechsfache Liste wird an die Mitglieder gratis vertheilt, andere können sie gegen Zahlung erhalten.

§. 17. Jedes Mitglied ist verpflichtet, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von „Einem Thaler“ eine ihm gleich nach Pfingsten zuzufertigende Liste auszufüllen und an den Verein zurückzusenden. Diese Liste muß enthalten: die Beträge gänzlich Rest gebliebener Saldi, bestimmte Zeichen für die, welche theilweise, aber nicht genügend zahlten, resp. nicht remittirten, für die, welche ordnungsmäßig gezahlt haben, und endlich für diejenigen, mit denen der betreffende Verleger nicht in Rechnung steht.

§. 20. Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maßregel auszuführen.

B.

Verzeichniß der Mitglieder des Berliner Verleger-Vereins.

Adolf & Comp.	Leo's Verlagsbuchh.
Besser's Verlag.	Lüderich, C. G.
F. Dümmler's Buchh.	Morin, F. H.
Enslin, L. C. F.	Müller, G. W. F.
Ernst & Korn.	Naucl'sche Buchh.
Förstner, A.	Nicolai'sche Buchh.
Gebauer'sche Buchh.	Reimer, D.
Gerhard's Buchh.	Reimer, G.
Grieben, Th.	Simion.
Hayn, A. W.	Trautwein'sche Buchh.
Hempel, G.	Zeit & Comp.
Hermes, W.	Vereinsbuchhandlung.
Heymann, C.	Weyl & Comp.
Hirschwald, A.	Wiegandt & Grieben.
Hofmann & Comp.	Winkelmann Söhne.
Jonas' Verlagsbuchh.	Wohlgemuth, Just. A.
Kleemann, Carl J.	

[3802.] **Bitte.**

Wem von den Herren Collegen der dermalige Aufenthalts-Ort des Referendar **Erw. G.**, welcher im vorigen Jahre als Hilfsrichter in **Kosten** (Provinz Posen) angestellt war, bekannt sein sollte, würde mich durch gefällige umgehende Mittheilung sehr verpflichten.

Ferd. Förstemann in Nordhausen.